7. BERICHTE AUS DEN ARBEITSKREISEN:

Arbeitskreis „Pastoral“

Dr. Benno Elbs und Abt German Erd

Die Organisation der Gottesdienste während der Wintermonate hat wieder bestens funktioniert, besten Dank an Gerda Werner.
Die beiden Jugendclubs „HOME-BASE“ – St. Anton und „DIE JUNGEN“ – Lech, florieren ausgezeichnet und werden von der Bruderschaft unterstützt. Dadurch wurde das Drogenproblem bei den Jugendlichen sehr beseitigt.

Arbeitskreis „Finanzen und Vermögen“

Bgm. Ludwig Muxel, Bgm. Dietmar Tschohl und Gerda Werner

Einsicht in die Finanzen und Stand der Konten in den Banken, Betriebsergebnis, Finanzergebnis, Jahresergebnis.

Arbeitskreis „Rechnungsprüfer“

Alt-LH Dipl.-Ing. Dr. Alois Partl, Gebhard Jochum

a) Überprüfung der Konten und der Kontenauszüge.
b) Überprüfung der Ausgaben und Rechnungen.

Arbeitskreis „Veranstaltungen, Tradition und PR“

Prof. Ing. Hannes Kar, Florian Werner, Thomas Brändle

a) Die Dokumente von Zams sind immer noch nicht im Archiv in Innsbruck. Es gibt aber neue Hoffnung, diese zu finden.
b) Der Bruderschaftstag findet am 12. Juli ab 10.30 Uhr statt, verbunden mit einem Festgottesdienst vor der Bruderschaftskapelle – zelebriert von Bischof Dr. Manfred Scheuer, Innsbruck und der „Besinnungsstunde“ für alle Verkehrsteilnehmer.

Arbeitskreis „Sozial – Caritativ“

Prof. Dr. Reinhard Haller, Komm.-Rat Erich Brunner, Margit Falkner, Bgm. Ludwig Muxel
Franz Tschol und Helmut Mall

a) Erstellung eines Info-Heftes über öffentliche Stellen für Hilfesuchende.
b) Margit Falkner und Mag. Uwe Preuss sind für die Vergabe der Gelder im Tiroler Oberland und Komm.-Rat Erich Brunner mit Prof. Dr. Reinhard Haller in Vorarlberg zuständig.
c) Im November letztes Jahres konnten wir bei einer Pressekonferenz in Innsbruck stolz bekannt geben, dass die Bruderschaft bereits den 10 Millionsten Euro verteilen konnte!

AUFRUF VON HEINRICH FINDELKIND VOR 623 JAHREN

Libn Kind ir sult wissen, das ir mir Almosen sult geben, uff den Arlberg zu Weg und Steg und zu ainer ellenden Herberg da man inbeherbergt arm und raich wenn da all abent ausgen rueffen ich oder mein Knecht jeglicher mit vir Sneraiffn und wen wir da vindn den tragen wir in die ellende Herberg und gebn ym das Almosen um das er fuer mag chomen.

Mit herzlichen Bruderschaftsgrüßen aus St. Christoph
Adolf Werner
Bruderschaftsmeister
Arlberg-Hospiz zu St. Christoph

Werner

TÄTIGKEITSBERICHT 2008 / 2009 BRUDERSCHAFT ST. CHRISTOPH

DIE BRUDERSCHAFT HAT SEIT 1980 SCHON MIT ÜBER 10 MILLIONEN EURO HAUPTSÄCHLICH FAMILIEN MIT KINDERN GEHOLFEN.

BRUDERSCHAFTS-RAT:
PRÄSIDENT: Bischof Dr. Manfred Scheuer – Innsbruck, **BRUDERSCHAFTSMEISTER:** Adolf Werner – St. Christoph, **GEISTL. ASSISTENT:** Abt German Erd, Stift Stams, **EXPOSITURLEITER:** Dr. Benno Elbs – Feldkirch, **SCHATZMEISTER:** Gerda Werner – St. Christoph, **FINANZEN:** Bgm. Ludwig Muxel – Lech, Bgm. Dietmar Tschohl – Klösterle, **RECHNUNGSPRÜFER:** Alt-LH Dipl.-Ing. Dr. Alois Partl – Innsbruck, Gebhard Jochum – Zürs, **RATSMITGLIEDER:** Thomas Brändle – Stuben, Komm.-Rat Erich Brunner – Klösterle, Margit Falkner – St. Anton, Prof. Dr. Reinhard Haller – Feldkirch, Jodok Müller – Lech, Prof. Ing. Hannes Kar – Innsbruck, LR HR Dr. Erwin Koler – Mils, Helmut Mall – St. Anton – Franz Tschol – St. Anton, LR Dr. Greti Schmid – Göfis, Bgm. Rudolf Tschol – St. Anton, Florian Werner – St. Christoph.

ORGANISATIONSBÜRO: BRUDERSCHAFT ST. CHRISTOPH, 6580 ST. CHRISTOPH AM ARLBERG/ÖSTERREICH
TEL: +43 664 6113170 für **Verwaltung**, TEL: +43 664 6113169 für **Unterstützungen**
FAX: +43 5446 2785, E-MAIL: info@bruderschaft-st-christoph.org, Internet: www.bruderschaft-st-christoph.org

VOLKSBANK
A-6580 ST. ANTON AM ARLBERG
KONTO-NR. 510/00238-2, BLZ 45850
IBAN: AT40 4585 0005 1000 2382
BIC: VBO EAT WWLAN

RAIFFEISENBANK
A-6580 ST. ANTON
KONTO-NR. 212.100, BLZ 36252
IBAN: AT22 3625 2000 0021 2100
BIC: RZTIAT22252

SPARKASSE IMST
A-6460 IMST, SPARKASSENPLATZ 1
KONTO-NR. 00000813063, BLZ 20502
IBAN: AT942050200000813063
BIC: SPIMAT21

NATIONAL-BANK AG
D-45127 ESSEN, THEATERPLATZ 8
KONTO-NR. 1077775, BLZ 360 200 30
IBAN: DE18 3602 0030 0001 0777 75
BIC: NBAG DE 3 E

CENTRUM BANK AG
FL-9490 VADUZ, KIRCHSTR. 3
CHF-KONTO-NR. 0799000/001.000.001
IBAN: LI24 0880 8079 9000 A000 C
EURO-Konto-Nr. 799000.001.000.978
IBAN: LI67 0880 8079 9000 A000 E

1. MITGLIEDERSTAND

St. Christoph, im Mai 2009

Die Entwicklung der Bruderschaft:

1962 – 100	1978 – 1.360 (+ 351)	1994 – 9.717 (+ 621)
1963 – 110 (+ 10)	1979 – 1.782 (+ 422)	1995 – 10.222 (+ 505)
1964 – 123 (+ 13)	1980 – 2.133 (+ 351)	1996 – 10.723 (+ 501)
1965 – 170 (+ 47)	1981 – 2.441 (+ 308)	1997 – 11.229 (+ 506)
1966 – 210 (+ 30)	1982 – 2.904 (+ 463)	1998 – 11.676 (+ 447)
1967 – 251 (+ 41)	1983 – 3.220 (+ 316)	1999 – 12.132 (+ 456)
1968 – 319 (+ 68)	1984 – 3.603 (+ 383	2000 – 12.640 (+ 508)
1969 – 363 (+ 44)	1985 – 4.213 (+ 610)	2001 – 13.180 (+ 540)
1970 – 396 (+ 33)	1986 – 4.983 (+ 770)	2002 – 13.764 (+ 584)
1971 – 464 (+ 68)	1987 – 5.775 (+ 792)	2003 – 14.301 (+ 537)
1972 – 492 (+ 28)	1988 – 6.305 (+ 530)	2004 – 14.849 (+ 548)
1973 – 514 (+ 22)	1989 – 6.679 (+ 374)	2005 – 15.349 (+ 560)
1974 – 539 (+ 25)	1990 – 7.265 (+ 586)	2006 – 16.001 (+ 652)
1975 – 609 (+ 70)	1991 – 7.837 (+ 572)	2007 – 16.630 (+ 629)
1976 – 696 (+ 87)	1992 – 8.439 (+ 60	2008 – 17.090 (+ 460)
1977 – 1.009 (+ 313)	1993 – 9.096 (+ 615)	

2009 bisher – 17.550 (+ 485)

Mit großer Trauer müssen wir leider auch den Tod von Schwestern und Brüdern vermelden:

2007

Braun Karl – Baiersbronn
Eiter Josef – St. Anton
Friedle Peter – Imst
Hasler Edi – Eschen
Huber Renate – Haldensee
Müller Hans – Wattwil
Strolz Evi – Ötz Habichen
Teufel Andreas – Oberasbach

2008

Bano Josef – St. Anton
Bassetti Trude – Innsbruck
Bauer Stefan – Tauber-Bischofsheim
Blanc Werner – Graz
Bollig Kurt – Overath
Czerny Ilse – Salzburg
Däfler Walter – Bensheim
Den Kazuo – Tokyo
Fabian Gisela – Dortmund
Fahrner Olga – St. Anton
Gasser-Fürst Maria – Bregenz
Gerlspeck Hans – Erding
Gräfin Strasoldo Rose-Marie – Altaussee
Gretges Heinz – Solingen
Grimm Friederike – Wien
Groz Eva-Maria – Albstadt
Gstraunthaler Walter – Landeck
Haider Jörg – Klagenfurt
Haim Annemarie – Kolsass
Hlawenicka Kurt – Maria Enzersdorf
Hoffmann Dieter – Schliengen
Hofinger Friedrich – Reith
Hörtnagl Klaus – Vaduz
Kerscher Peter – Pfaffenhofen
Klimmer Albert – St. Anton
Knies Fredi – Berlin
Koch Margarethe – Wien
Küng Josef – Zürs
Lindwurm-Metzger Inge – Ochsenfurt
Lins Sofie – Bludenz
Majer Nikolaus – Stockdorf
Mannefeld Ingrid – Münster
Meze Stefanie – Imst
Norget Franz-Josef – Bad Münstereifel
Ohneberg Roman – Kronbühl
Palfrader Franz – Bruneck
Pfeifer Erwin – Pians
Pichler Andreas – Linz
Pockberger Haymo – Linz
Rabitsch Helmut – Niklasdorf
Reiterer Maria – Graz
Richou Aimé – Maulevrier, F
Rosbach Irene – Limburg
Rümmele Elmar, Dornbirn
Sarlo Otto – San José, USA
Schneider Marcus Alexander – Wien
Schürmann José – Birmenstorf
Seeli Luzi – Churwalden
Staffler Gretl – St. Anton
Sube Carl-Christian – Hamburg
Terbille Michael – Emmigerloh
Tritschler Heinz – Aschaffenburg
Trotzl Siglinde – Hellmonsoedt
Viehauser Karl – Rohrbach
Von Markreither Manfred – München

2009

Barnes Richard – Sauerlach
Buck Gert – Bayrisch Gmain
Flora Paul – Innsbruck
Henrich Emo – Igls
Hofer Helmuth – Mutters
Hotz Raimund – Landeck
Rochelt Günther – Wattens
Schmidt Angelika – Hamburg
Schmolly von Puechenthal Winfried – Rohrbach
Stachowitz Paul – Landeck
Von Arnim Harald – Hanau
Walch Vinzenz – Lech
Zangerl Eugen – Ischgl

2. EHRUNGEN

Am Samstag, 11. Juli 2009, werden an die Schwestern + Brüder – Aufnahmejahr 1984 – für 25-jährige treue Mitgliedschaft – die **„GOLDENEN EHRENABZEICHEN“** anlässlich des Festabends verliehen. Die **„SILBERNEN“ EHRENABZEICHEN** – Aufnahme 1994 für 15-jährige treue Mitgliedschaft – werden wir per Post zusenden.

3. WÖCHENTLICHER BRUDERSCHAFTSTREFF

Traditionellerweise fanden wieder 23 vom Hospiz gegebene Bruderschafts-Empfänge (jeweils Donnerstag, 18.00 Uhr) statt. Dieser wöchentliche Bruderschaftstreff – für alle Mitglieder und die es werden möchten – findet nun schon seit 45 Jahren statt und ist ein beliebter Treffpunkt für alle Schwestern und Brüder, die sich gerade am Arlberg aufhalten. Auch heuer hatten wir die große Freude jeweils zwischen 10 bis 30 neue Mitglieder aufnehmen zu dürfen.

4. NEUMITGLIEDSCHAFT

Bitte fordern Sie Unterlagen an! **JAHRESMINDESTSPENDE** € 30,–
Anschrift: BRUDERSCHAFT ST. CHRISTOPH, A-6580 ST. CHRISTOPH / ARLBERG / TIROL

5. VORSCHAU 2009 / 2010:

Sa. 11. 7. 2009: 18.30 Uhr: **Bruderschaftsabend** mit Festakt zur Verleihung der „Goldenen“ Ehrenabzeichen.
So. 12. 7. 2009: **Bruderschaftstag**
10.30 Uhr: **Festgottesdienst – Besinnungsstunde** für alle **Verkehrsteilnehmer, Fahrzeugsegnung**
12.00 Uhr: **Eintopf „Heinrich Findelkind“, anschließend feierliche Neuaufnahmen**
Mo.21. 9. 2009: **Klausurtagung** des Bruderschaftsrates in Stams und **69. Ratssitzung**
So. 11. 7. 2010: Nächster **Bruderschaftstag**

6. VERGABE VON HILFSGELDERN

Adolf Werner, Gerda Werner, Margit Falkner, Dipl.-Kfm. Uwe Preuss, Komm.-Rat Erich Brunner, Prof. Dr. Reinhard Haller, Sozialamt Landeck – Josef Siegele, Frauen helfen Frauen Innsbruck, Jugend-Wohlfahrt Innsbruck

Dieses Jahr waren ca. **1.100(!!) Ansuchen**, davon konnten **780 positiv erledigt werden**.

	Anzahl der Kinder	Betrag in €
Bergbauernfamilien Tirol, Südtirol, Salzburg, Vorarlberg, Steiermark	65	68.000,–
Soziale Notfälle Familien in Tirol, Vorarlberg, Steiermark, Deutschland, übriges Österreich	285	175.000,–
Unglücksfälle Tirol, Vorarlberg, übriges Österreich, Ausland	187	190.000,–
Ausbildungsbeihilfe (Stipendien) für Bedürftige und Jugendbetreuung	82	33.000,–
Soforthilfen, Versehrtenhilfe, verteilt durch: Margit Falkner, Uwe Preuss, Erich Brunner, Adolf Werner, Sozialämter, Frauen helfen Frauen, BH Landeck, BH Imst, Stadtamt Innsbruck, IFS Vorarlberg, Vinzenzgemeinschaft, A.K. Imst, Jugend-Wohlfahrt, Sozialamt Hallein		135.000,–
Notfälle in Bearbeitung		41.000,–
Miva – Sammlung für Missionsfahrzeuge		8.000,–
SUMME TOTAL		**650.000,–**

ACHTUNG – ACHTUNG – ACHTUNG

Dank der **jährlichen Spenden** von derzeit ca. **14.100 Aktiven Schwestern und Brüdern** und Dank vieler **großzügiger zusätzlicher Spenden** sowie **Benefizveranstaltungen im Hospiz und außerhalb** – und nicht zu vergessen die vielen kassierten **Bußgelder** wegen **„Nicht-Tragen des Bruderschaftsabzeichens“** – erreichten wir bis 1. Mai 2009 die große Spendensumme von **10,500.350.– €**. Für **Verwaltungskosten** wurde in 45 Jahren **nicht ein einziger Euro** ausgegeben!!! Ein herzliches **Vergelt's Gott** allen Familien, die **„in memoriam“** ihrer Verstorbenen um Spenden für die Bruderschaft gebeten haben: **Raimund Hotz,** Landeck, **Pepi Küng,** Zürs, **Pfeifer Erwin,** Pians.

Ein weiterer Dank gilt allen Spendern, die anlässlich ihrer Geburtstage oder ihrer Goldenen Hochzeit zu Spenden aufgerufen haben: Franz Alber, St. Anton, **Margret und Eberhard Falkner**, St. Anton, **Inge und Herbert Jochum**, Zürs, **Sissi Koch**, Innsbruck, **Eugen Larcher**, Kaunertal, **Dr. Petra Lugger**, Innsbruck, **Christoph Merk**, Meggen, **Hermann Oberreither**, Ehrwald, **Otto Schmid**, Hofgastein, **Othmar Schneider,** Lech.

Besonders möchten wir uns auch bedanken bei der **Centrum Bank AG, Vaduz,** für die Übernahme der Portospesen für die große Aussendung im Juni jeden Jahres und bei **Frau Margot Kleesattel** aus Leinfelden, die statt Weihnachtswünschen die Bruderschaft mit einem Scheck bedachte.